

Berlin plant in Klubs Drogenumfrage



Wer nimmt Drogen, wo werden sie genommen und welche Substanzen sind am beliebtesten? Der Senat will das herausfinden und eine Studie in der Berliner Klubszene durchführen lassen. „Zum Berliner Party- und Klubleben gehört für zahlreiche junge Menschen neben dem Konsum von Tabak und Alkohol auch der Konsum von sogenannten Partydrogen“, sagte der Sprecher der Gesundheitsverwaltung, Christoph Lang, der *Berliner Morgenpost* am Sonntag. Man wolle herausfinden, welches Alter, Geschlecht und welchen Bildungsstand die Konsumenten haben und welche Drogen sie zu sich nehmen. Aus den Ergebnissen sollen dann Handlungsempfehlungen für die Drogenprävention formuliert werden, heißt es in dem Zeitungsbericht. Die Berliner Clubkommission begrüßte die Initiative. Der Zusammenschluss der Berliner Klubs fordere bereits seit Langem ein sogenanntes „Drugtesting“ nach Schweizer Vorbild. Konsumenten können ihre Drogen in einem Labor abgeben, in dem Mitarbeiter die Substanzen auf Reinheit testen und so mit den Drogenbesitzern in Kontakt treten können. Es geht dabei um die Vermeidung von Gesundheitsrisiken.

naar: Die Welt, 24.04.2017